



Andreas Schenker mischte sich unter das Publikum und motivierte zum Mitsingen. Foto: B. Marx

Musik und Worte berühren die Besucher

Stürmischer Beifall für Band UC / 367 Euro für „Wir helfen“

Was gefühlvolle Musik, besinnliche Geschichten und bewegende Worte vermögen, haben am vierten Adventssonntagabend etwa 200 Besucher in der Aula des Jenaplanhauses in Lübbenau zu spüren bekommen. Die fröhlichen Weihnachtslieder, Erzählungen und temperamentvollen Schlager der Gruppe UC brachten Tausende Eisblumen an den Fenstern der Aula zum Schmelzen. Als Bandmitglied Detlef Gleisberg-Radfan die Lebensgeschichte der zehnjährigen Melinda vorstellte, blieben auch die Herzen der Besucher nicht kalt. In der Spendenbox lagen zum Schluss 367 Euro für Notleidende in der Region, die durch den Verein „Wir helfen“ unterstützt werden.

Von Bernd Marx

Geschichten- und Anekdoten-erzähler Siegfried Keßler hatte sich in seinen gemütlichen Dachsbau bei Glühwein, Kaminfeuer und Lektüre zurückgezogen. Thordis Radfan, Monie Möller, Danny Radfan und Detlef Gleisberg-Radfan von der Band UC setzten mit ihren temperamentvollen Musiktiteln Akzente, die man in der besinnlichen Vorweihnachtszeit weniger vermutet. Der musikalische Funke wurde zur Flamme, als „Jingle bells“ und „Feliz Navidad“ zu hören waren. Ruhe zog dann bei „Stille Nacht, heilige Nacht“ ein.

„So habe ich mir die Gruppe UC und das vorweihnachtliche Programm vorgestellt“, sagte Kerstin Schulze (39), die mit ihrem siebenjährigen Sohn Constantin aus Lübben angereist war. Auch Solvig Müller (40) und ihre Tochter Trixi (8) aus Lübbenau waren vom Programm begeistert. „Es ist eine tolle Kombination, schöne

Musik hören und die Nächstenliebe bei der Spendenaktion praktizieren“, so die Krankenschwester.

Musikalische Verstärkung auch bei diesem Konzert erhielt das Quartett durch Sänger Andreas Schenker. Bei dem gemeinsam gesungenen Lied „Rot sind die Herzen“ wurde im Festsaal geschunkelt. Mit viel Beifall wurden die Titel „Nacht aller Engel“ und „Im Feuer der Sehnsucht“ von den Besuchern aufgenommen.

„Ich finde es toll, dass Andreas Schenker meine Lieblingsband UC bei diesem Konzert unterstützt“, beteuerte Detlef Grätz (48) aus Lübbenau und klatschte begeistert im Takt der Melodien mit.

„Bisher kannte ich die Musikgruppe UC nicht, finde sie aber gut“, erklärte André Leupold (41) aus Ragow. Der Kraftfahrer hatte auch seine Kinder Nico (10) und Anne (6) zum Konzert mitgebracht.

Dass die Band nicht nur Musikinstrumente, sondern auch Herzen bewegen kann, spürten die Zuhörer alsbald in Wort und Bild. Die tragische Geschichte der erkrankten Melinda aus Lübbenau berührte alle Anwesenden. Seit neun Jahren ist die heute Zehnjährige bei den Pflegeeltern Barbara und Norbert Winkler in Lübbenau. „Wir haben keine eigenen Kinder, doch nun haben wir unsere

Tochter Melinda“, so Barbara Winkler, die einst als Erzieherin tätig war. Mit großer Liebe wird die Schwerstbehinderte großgezogen. Während seiner Geburt war das Mädchen über längere Zeit ohne Sauerstoffversorgung. Melinda ist körperlich mehrfach behindert, aber geistig rege. Mit Freude und Fleiß ist sie Schülerin in der Integrationsschule „Bauhauerschule“ in Cottbus. „Auf dem Abschlusszeugnis der dritten Klasse steht eine Zwei, sonst nur Einsen, erzählte ihre Mutter Barbara Winkler (61).

Melindas Traum ist ein Computer, der mit den Augen angesteuert wird. Die Erfüllung des Traums scheiterte bisher an der Anschaffungssumme von 2000 Euro. Der

Verein „Wir helfen“ will versuchen, Melindas Wunsch erfüllen zu helfen. Dieser Computer würde die Grundlage bilden für die weitere Persönlichkeitsentwicklung des Mädchens und ihrer angestrebten Selbstständigkeit.

„Es bewegt mich sehr stark, wie UC und der Verein ‚Wir helfen‘ für dieses Mädchen kämpfen“, sagte Petra Westphal von der Insel Rügen. Die 38-jährige Mecklenburgerin war nur des Konzertes wegen in den Spreewald gereist.

Mit einem bewegenden „Ave Maria“ klang das Konzert in der Aula aus.



JEDE SPENDE HILFT NOT LINDERN

Der Verein „Wir helfen“ bittet nicht nur in der Vorweihnachtszeit um Spenden. Diese sind weiter möglich auf das Spendenkonto, Kontonummer 3060008484, Sparkasse Niederlausitz (BLZ 180 550 00). Beim Verwendungszweck ist anzugeben: Spende Aktion „Wir helfen“.